

Pressemitteilung

Tagung „Herkunftssicherung in der ökologischen Lebensmittelwirtschaft“ am 17. Juni in Fulda

Am Mittwoch, dem 17. Juni 2009, veranstaltet das FiBL zusammen mit der Assoziation Ökologischer Lebensmittelhersteller (AOEL) und der Bio mit Gesicht GmbH eine Tagung zum Thema Herkunftssicherung von Öko-Lebensmitteln.

(Frankfurt am Main, 4. Mai 2009) In Unternehmen der ökologischen Lebensmittelwirtschaft kommt den Themen Rückverfolgbarkeit und Herkunftssicherung eine große Bedeutung zu. Maßnahmen zur Herkunftssicherung sind notwendig, um gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und Voraussetzung für die Qualitätssicherung. Daneben bieten sie die Basis für die Profilierung durch Kommunikationsmaßnahmen für Handel und Verbraucher in einem wachsenden Biomarkt. Ziel der Tagung ist es aufzuzeigen, welche Anforderungen sich für Erzeuger und Hersteller von Ökolebensmitteln ergeben und welche Hilfe technische Systeme bieten diese umzusetzen. Vorgestellt werden neben landwirtschaftlichen Betriebsdokumentationssystemen auch stufenübergreifende Rückverfolgbarkeitssysteme zur Abbildung gesamter Wertschöpfungsketten.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Erzeuger und Verarbeiter von landwirtschaftsnahen Produkten, die den Handel direkt beliefern.

Die Teilnehmergebühr beträgt 49,- Euro pro Person. Darin sind das Mittagessen sowie die Pausenverpflegung inbegriffen.

Die Tagung wird im Rahmen eines Projektes des Bundesprogramms ökologischer Landbau gefördert.

FiBL Deutschland e.V.

Galvanistraße 28
D-60486 Frankfurt a.M.
Tel. +49 69 7137699-0
Fax +49 69 7137699-9

E-Mail info.deutschland@fibl.org

www.fibl.org

FiBL Kontakt

Rolf Mäder
FiBL Deutschland e.V.
Forschungsinstitut für biologischen Landbau
Galvanistr. 28, 60486 Frankfurt am Main
Tel: +49 69 7137699-76

Weitere Informationen

Sie finden diese Pressemitteilung sowie das Tagungsprogramm im Internet unter www.fibl.org/de/medien.html